



Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Beauftragung von Leistungen über Honorar- und Werkverträge.

Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Friedrich-Schiller-Universität gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen (Art. 4 Ziff. 7 DSGVO):

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena
vertreten durch den Kanzler, Herrn Dr. K. Bartholmé
Telefon: 03641-931 050
Telefax: 03641-931 052
E-Mail: kanzler@uni-jena.de

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten (Art. 37, 39 DSGVO)

Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-40 20 80
Telefax: 03641-40 20 82
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

a) Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Anbahnung, Begründung, Durchführung und Abwicklung von Verträgen über die Erbringung von selbständigen Leistungen

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind Voraussetzung für die Begründung und Durchführung eines Honorar- oder Werkvertrages. Bei Nichtbereitstellung der Daten, kann ein Vertragsverhältnis nicht begründet werden.

Ihre Daten werden zum Zwecke der vergaberechtskonformen Beauftragung sowie der rechtmäßigen Vertragsdurchführung und Abrechnung verarbeitet.

Im übrigen werden folgende weitere Zwecke damit erfüllt:

- Erfüllung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen (z. B. durch Rechnungsprüfung, interne Revision, Datenschutzbeauftragte/r)
- Statistische Auswertungen, Organisationsanalysen, Qualitätssicherung
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations-/Berichtspflichten
- ggf. Erfüllung von Prüf- und Kontrollrechten Dritter im Rahmen Forschungsförderung (Drittmittel) oder aufgrund anderer gesetzlicher Voraussetzungen



b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO – Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung eines Vertrages
- Art. 6 Abs. 1 lit. c), e) DSGVO i. V. m. Verpflichtungen aus folgenden Gesetzen:
 - Landeshaushaltsordnung
 - Unterschwellenvergabeordnung
 - Thüringer Hochschulgesetz
 - Thüringer Reisekostengesetz
 - Abgabenordnung
 - Umsatzsteuergesetz
 - Mitteilungsverordnung

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sich die o. g. Zwecke der Datenverarbeitung erledigt haben und keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht mehr besteht.

Die längste auf Ihr Vertragsverhältnis anwendbare Aufbewahrungsfrist beträgt zehn Jahre.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten:

Personen, denen die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten offengelegt werden (durch Übermittlung oder Zugriffseinräumung und nur, soweit dies nicht ohne Personenbezug möglich ist):

- Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft
- Landesrechnungshof und Rechnungsprüfungsämter
- Landesfinanzverwaltung, einschließlich aller ihrer Behörden
- Landes- und Bundessteuerverwaltung sowie die Zollbehörden
- Rentenversicherungsträger (z. B. Deutsche Rentenversicherung, Künstlersozialkasse u. a.)
- ggf. Strafermittlungsbehörden und Gerichte
- ggf. Beteiligte und unterstützende Stellen bei der Abwehr von Ansprüchen und Rechtsverfahren

6. Rechte der betroffenen Person:

Unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen können Sie die folgenden Rechte geltend machen:

- a) Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DSGVO)
- b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- f) Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- g) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)